

# GEMEINDEBRIEF

Advent 2021



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
STETTEN A.H.



# Advent

## *Die Tür zum Leben*

Der Jude Jesus aus Nazareth hat uns gezeigt,  
wie die Gedanken seines himmlischen Vaters sind.

Niemand wird abgewiesen. Jeder darf kommen  
und empfangen aus seiner Fülle, Stärke und Freude.

Herr, ich freue mich, dass Du auch zu mir kommst.  
Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Reinhard Ellsel



# Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht:  
*Wer zu mir kommt, den werde  
ich nicht abweisen.*

Johannes 6,37

# Inhalt dieser Ausgabe:

Geistliches Wort	4-5
Gottesdienste und Veranstaltungen	6
Pfarrerin Albrecht	7
Investitur Pfarrerin Albrecht	8-9
Kinderbibeltage	10-12
Unsere Gruppen und Kreise	13
Freud und Leid	14-15
Klimakrise	16-17
Children's Nest	18-19
Lea Brückmann	20-21
Brot für die Welt	22
Gemeindewochenende	23
Neue Gruppe: JC	24
Heilige Nacht	25
Kinderseite	26
Chris	27

# Angedacht

## LIEBE STETTENER KIRCHENGEMEINDE!

Eigentlich ein ganz normales Kind, unser Weihnachtsschatz. Ein kleines Kind, in Windeln gewickelt. Da ist kein Unterschied zu anderen Kindern. Da ist kein Heiligenschein um seinen Kopf. Da gibt es kein sonstiges Erkennungsmerkmal: „Achtung, besonders heilig.“ Gottes Sohn liegt in der Krippe, klein.

„Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet sehen das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ In der Krippe liegen. Dieses Kind ist nicht nur ein ganz einfaches, normales Kind, es ist eigentlich sogar ein ganz besonders armes Kind. In die ganze Not der Welt kommt Jesus hinein. Er weiß, was es heißt: arm und klein.

„Ihr werdet das Kind sehen.“ Es ist jetzt da, eingewickelt in die Windeln dieser Welt, in all die Not und Armut unserer Herzen. So kommt Gott zu uns. Aber in, mit und unter diesen Windeln und der Krippe kann uns die großartige Botschaft erreichen: „Fürchtet Euch nicht, siehe, ich verkündige Euch große Freude,

die allem Volk widerfahren wird, denn Euch ist heute der Heiland geboren.“

Und dann kommt so richtige Weihnachtsfreude auf. Freude darüber, dass Gott unser Elend nicht egal ist. Dass er uns darin aufsucht und uns heraushilft. Er hilft uns heraus aus unserer Gottverlassenheit. Keiner von uns muss leben, ohne zu wissen: Für mich ganz persönlich ist Gott



in diese Welt gekommen. Für mich ganz allein ist er Heiland geworden, wie dieses alte Wort heißt: Retter, Helfer, Lebensbringer. Er gibt meinem Leben Sinn und Perspektive. Er nimmt mir die Angst.

„Fürchtet Euch nicht, siehe, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn Euch ist heute der Heiland geboren.“

Der Eingang zur Geburtskirche in Bethlehem ist anders. Anstatt besonders kunstvoll und groß ausgestaltet zu sein, kommt er geradezu skurril daher. Klein ist er, eng, beinahe winzig. Niemand kann hier erhobenen Hauptes hinein, kleine Kinder ausgenommen.

Das ist ein Zeichen: Gott kommt in diese Welt in Jesus Christus nicht

durchs große Tor. Durch die kleine Tür. Durch ein Kind. Durch Ohnmacht, Hilflosigkeit, Bedürftigkeit. So besiegt er Schuld, Jammer, Tod. Da ist die Tür zur Weihnacht. Klein, unscheinbar winzig. Und wer sich bückt, kommt hinein.

Ihre Pfarrerin  
Christa Albrecht



# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

## DEZEMBER 2021

### **So. 05.12., 10.40 Uhr**

Gottesdienst zum 2. Advent mit  
Pfarrerin Albrecht

### **So. 12.12., 9.30 Uhr**

Gottesdienst zum 3. Advent mit  
Pfarrerin Albrecht

### **So. 19.12., 10.40 Uhr**

Gottesdienst zum 4. Advent mit  
Prädikant Kümmerle

### **Do. 23.12., 19.00 Uhr**

Waldweihnacht mit Chris  
Treffpunkt Gemeindehaus

### **Heiliger Abend 24.12.**

Bei Redaktionsschluss waren noch  
keine konkreten Angaben möglich

### **Sa. 25.12., 9.30 Uhr**

Festgottesdienst zum Weihnachts-  
fest mit Pfarrerin Albrecht

### **So. 26.12., 10.40 Uhr**

Festgottesdienst zum 2. Weih-  
nachtstag mit Pfarrerin Albrecht

### **Fr. 31.12., 18.30 Uhr**

Gottesdienst zum Altjahrsabend  
mit Pfarrerin Albrecht

## JANUAR 2022

### **Sa. 01.01., 17.00 Uhr**

Neujahrgottesdienst mit  
Pfarrerin Albrecht

### **So. 02.01., 10.00 Uhr**

Distriktgottesdienst  
in Schwaigern

**Eventuelle Änderungen aufgrund  
der Corona-Verordnungen entneh-  
men Sie bitte dem Amtsblatt, dem  
Schaukasten bei der Kirche oder  
der Homepage der Kirchengemeinde.**

# Aus der Vertretung wurde eine Bewerbung - Aus der Bewerbung eine Wahl

## LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER

Nun bin ich Ihre neue Pfarrerin.  
Schon in meiner Vertretungszeit  
sind mir die beiden Gemeinden ans  
Herz gewachsen.

Denn ich erlebe hier viel ehrenamt-  
liches Engagement, zwei besonne-  
ne, freundliche Kirchengemeinde-  
ratsgremien und viele Projekte und  
Aktionen, die sogar in unserer nicht  
einfachen Coronazeit zeigen: Kirche  
ist da.

Die gute Botschaft von Jesus Chris-  
tus kommt in Wort und Tat zu den  
Leuten.

Mir gefällt die Vielfalt der pfarr-  
amtlichen Gemeindegarbeit ganz be-  
sonders.

Und neben der Musik und manchem  
anderen habe ich meine Schwer-  
punkte beim Gottesdienst, in der  
Begleitung durchs Leben (Taufe,  
Konfirmation, Trauung, Bestattung  
und vieles mehr ...) sowie beim Un-  
terricht.

Ich freue mich auf alle Begegnungen  
mit Ihnen und stehe Ihnen gerne zur  
Verfügung.

Dadurch, dass mein Mann Prälat,  
also Regionalbischof von Heilbronn



ist, wohnen wir in der Alexander-  
straße in Heilbronn.

Sie können mich aber gut erreichen  
mit Ihren Fragen und Anliegen.

Per E-Mail: [Christa.Albrecht@elkw.de](mailto:Christa.Albrecht@elkw.de).  
Und selbstverständlich auch per  
Telefon (auch mit AB): 07131/7241676.

Auch habe ich vor Ort in Stetten fes-  
te Sprechzeiten, in denen Sie gerne  
ins Büro kommen können, wenn Sie  
ein Anliegen haben: jeden Mittwoch  
von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Auf näheres Kennenlernen und viele  
gute Begegnungen freue ich mich.  
Und darauf, mit Ihnen Glauben, Lie-  
be, Hoffnung zu teilen und mitein-  
ander zu erleben.

Herzlichst,  
Ihre Pfarrerin Christa Albrecht



## Investitur von Pfarrerin Christa Albrecht

Am 31. Oktober, dem Reformationssonntag, wurde Pfarrerin Christa Albrecht in einem feierlichen Investiturgottesdienst in der Stettener Kirche durch Dekanin Dr. Müller in ihr Amt als Pfarrerin von Stetten a. H. und Niederhofen eingesetzt. Die Predigt hielt Pfarrerin Albrecht über den Bibeltext Galater 5, 1-6 (Freiheit durch Jesus Christus).

Durch Schuldekan Heuschele und die Zeugen im Gottesdienst sowie bei den im Anschluss folgenden Grußworten wurden Pfarrerin Albrecht viele Glück- und Segenswünsche zu-

gesprochen. Dem Gottesdienst und den Grußworten schloss sich auf dem Kirchplatz ein Stehempfang und ein Platzkonzert des Posaunenchores an.

Wir wünschen Pfarrerin Albrecht für Ihren Dienst in Stetten und Niederhofen Freude, Kraft, Gesundheit sowie Gottes Schutz und Segen. An dieser Stelle grüßen wir auch herzlich ihren Ehemann Prälat Ralf Albrecht und ihre Kinder Mareike, Dominic und Annika.

KGR Dieter Schilling



Pfarrerin Albrecht und KGR-Mitglieder bei der Verpflichtung



Bürgermeisterin Sabine Rotermund



Dekanin Dr. Müller



Pfarrerin Albrecht bei der Predigt



## Kinderbibeltage 2021

### WILLKOMMEN IM ERLEBNISPARK BIBLIKOS

Das Motto der diesjährigen Kinderbibeltage war „Willkommen im Erlebnispark Biblikos“. Die KiBiTa starteten jeden Tag mit einer Spielephase im und um das Gemeindehaus ab 14.30 Uhr. Viele Teilnehmer waren allerdings so begeistert, dass sie oft schon 15 Minuten früher gekommen sind. Doch bevor es richtig losging, durften sich die Kinder noch ihr Namensschild in dem Anmeldehäuschen ihrer Altersgruppe abholen und am ersten Tag eine Bestätigung für einen negativen Coronatest abgeben. In dieser

Ankommenszeit konnten die Kinder sich aussuchen, was sie basteln oder spielen wollen, z.B. Schrumpffolie gestalten, Nagelbilder hämmern, Papierflieger falten, Torwandschießen, Gesellschaftsspiele spielen, Domino bauen und Kissenbezüge basteln.

Um 15 Uhr trafen wir uns alle in der Kirche zum Abenteuerland. Im Abenteuerland haben wir Lieder gesungen und ein Theaterstück gesehen. Jeden Tag wurde so eine andere Bibelgeschichte erzählt, über

die sich Ariel, der Parkwächter des Erlebnisparks, und Maike, eine Besucherin, unterhielten. Nach dem Abenteuerland trafen wir uns je nach Alter in sechs Kleingruppen, die in unterschiedlichen Räumen im Gemeindehaus zusammenkamen. Dieses Jahr hatten wir gemäß dem Motto „Erlebnispark“ zu den Farben noch Achterbahnnamen für die einzelnen Gruppen. Somit waren die Kinder der 1.-2. Klasse in den Gruppen „Tausendfüßler“ und „Fliegenpilz“, die Mädchen der 3.-4. Klasse die „Badewanne“, die Jungs der 3.-4. Klasse „g'sengte Sau“, die Mädchen der 5.-7. Klasse „Mammut“ und die Jungs der 5.-7. Klasse „Karacho“.

In der Kleingruppe haben wir nochmals über das Theaterstück und den Bezug zu Jesus geredet und mit den Kindern gebetet. Danach gab es ein Programm, das die jeweiligen Mitarbeiter vorbereitet hatten, z.B.



elektrisches Gummibärchen spielen, Plätzchen backen, Armbänder basteln, Spiegel gestalten, Kreisfußball und Klobürstenhockey spielen.

Um 17.10 Uhr haben sich alle wieder in der Kirche getroffen. Dort gab es dann einen Abschluss, bei dem die Kinder gefragt wurden, was sie in ihrer Kleingruppe gemacht haben und alle begeistert von ihrem Tag erzählten. Außerdem wurden Lieder gesungen, ein Psalm gebetet zusammen gesprochen und der Abschlussruf gerufen. Passend zum Theaterstück des Tages gab es eine Quizfrage, die die Teilnehmer zuhause auf einem Zettel beantworten, diesen am nächsten Tag in die Lostrommel werfen konnten und mit viel Glück gezogen wurden, um sich ein Geschenk aus der Schatzkiste aussuchen zu dürfen. Um 17.30 Uhr war dann für den Tag Schluss und die





Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt.

Freitags gab es anstatt dem Programm in der Kleingruppe einen Stationenlauf mit zum Theaterstück „Das verlorene Schaf“ passenden Stationen. Die Stationen waren quer durch Stetten verteilt und die Gruppen mussten anhand von Bildern die nächste Station finden.

Am Sonntag feierten wir mit den Kindern und Pfarrerin Christa Albrecht gemeinsam einen Abschlussgottesdienst. Da die Eltern aufgrund den aktuell wieder steigenden Infektionszahlen leider nicht den Gottesdienst in der Kirche besuchen konnten, gab es eine Übertragung über das Internet, sodass sie die Möglichkeit hatten, den Gottesdienst zuhause anzuschauen.

Gott sei Dank hat es die ganzen Kin-

derbibeltage über nicht geregnet und das Programm konnte wie geplant stattfinden. Uns Mitarbeitern hat es viel Spaß gemacht, den Kindern etwas von Jesus zu erzählen und eine tolle Zeit mit ihnen erleben zu dürfen. Wir sind dankbar für die ereignisreichen Tage und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Julia Weissert  
Philipp Brötzler



## UNSERE GRUPPEN UND KREISE

### GOTTESDIENST

**Sonntag, 9.30 oder 10.40 Uhr**

Ev. Kirche

### KINDERGOTTESDIENST

**Sonntag, 9.30 oder 10.40 Uhr**

Gemeindehaus

### GEMEINSCHAFTSSTUNDE DER LIEBENZELLER GEMEINSCHAFT

**Sonntag, 20 Uhr**

Gemeinschaftssaal, Hauptstr. 68

### GESPRÄCHSKREIS

**monatl. Mittwoch, 20 Uhr**

Andachtsraum

Verantw.: Dieter Schilling

### FRAUENGESPRÄCHSKREISE:

#### LICHTBLICK

**14-tg., Mittwoch, 9.30 Uhr**

Gemeindehaus

Ansprechp.: Beate Maurer

### BLICKWINKEL

**14-tg., Mittwoch, 20 Uhr**

Verantw.: Tanja Brückmann

### POSAUNENCHOR

**Dienstag, 19.30 Uhr**

Gemeindehaus

Verantw.: Martin Krieg

### KIRCHENCHOR

**Donnerstag, 19.30 Uhr**

Gemeindehaus

Leitung: Beate Maurer

### MÄNNERKREIS

#### „MANN ODER MEMME“

**monatl. Mittwoch, 20 Uhr**

bei Thomas Haußler, Gerberstr. 11

### SENIORENKREIS

**monatl. Donnerstag, 14 Uhr**

Großer Saal

Verantw.: Ursula Schilling,

Ute Moser, Ilonka Plötz-Sailer,

Heidrun Schilling

### HAUSKREIS

**monatl. Freitag, 20 Uhr**

Verantw.: Heinz Kümmerle

### SPIELKREIS

**Dienstag, 9.30 Uhr**

Gemeindehaus

Verantw.: Kathrin Fedele,

Jessy Leonhardt

Manche Gruppen u. Kreise finden erst im im Laufe des Jahres 2022 wieder statt.

Aktuelle Informationen auf:

[www.Kirche-Stetten.de](http://www.Kirche-Stetten.de)

und im wöchentlichen Amtsblatt

# Freud und Leid



## Getauft wurden

Caprice Boger	13.03.2021
Fabienne Boger	13.03.2021
Maximilian Justus Melchers	28.03.2021
Maximilian Josef Rack	22.08.2021
Jonas Bauer	23.10.2021

Jürgen Lutz, 62 J.	23.08.2021
Daniel Schlinsog, 31 J.	16.09.2021
Erich Schilling, 75 J.	06.10.2021
Günter Walter, 87 J.	15.10.2021
Gertrud Wiech geb. Schmolze, 99 J.	23.10.2021
Hedwig Schilling geb. Sautter, 93 J.	03.11.2021



## Sterbefälle und Bestattungen

Walter Boger, 86 J.	01.01.2021
Karin Voicu geb. Mannay, 67 J.	06.01.2021
Erika Krauß geb. Ritter 92 J.	28.01.2021
Johannes Kümmerle, 92 J.	12.06.2021
Irmgard Sohn geb. Schimanski, 100 J.	06.07.2021
Harald Schmitt, 81 J.	13.07.2021
Gerhard Hoppe , 93 J.	31.07.2021
Tatjana Hammer geb. Jewsejenko, 62 J.	19.08.2021

## Trauungen



Marcel Rupp und Nancy Rupp	24.07.2021
----------------------------	------------



## Konfirmandinnen und Konfirmanden

Madeleine Bierbaum  
Inessa Böhme  
Mia Simone Eggensperger  
Ann-Sophie Haußler  
Maya-Lou Bernice Sailer  
Isabelle Schilling  
Larissa Maria Weissert  
Elena Wintterle  
Finn Aab  
Thore Finn Bauer  
Johannes Beck  
Tim Eggensperger  
Jonas Graef  
Robyn Kloos  
Julian Niklas Schweizer  
Luca Wiesmüller

## Kirchenaus- und eintritte



Im Jahr 2021 traten 5 Mitglieder  
unserer Kirchengemeinde aus der  
Evangelischen Landeskirche aus.



## KLIMAKRISE: Warum sie für uns Christen ein wichtiges Anliegen sein sollte

Allein in diesem Jahr: Hochwasserkatastrophe in Deutschland, verheerende Brände in verschiedenen Teilen der Erde. Die Wissenschaftler sind sich einig: es sind Zeichen einer sich anbahnenden Klimakatastrophe. Dieses Thema spielte im Bundestagswahlkampf eine wichtige Rolle. Und bei den Christen und in den Kirchen? Da wünsche ich mir, dass die Klimakrise viel mehr thematisiert wird. Im Zentrum des Glaubens steht ja die Beziehung zwischen Gott und Mensch. Gehört dazu aber nicht auch unsere Lebenswelt und unser Umgang damit?

Gehen wir an den Anfang der Beziehung Gott – Mensch, so erfahren wir: nach der Erschaffung des Menschen gab Gott ihm ein Geschenk, verknüpft mit einem Auftrag. Sehr schön zusammengefasst ist das in Psalm 8: „Die Werke deiner Hände hast du ihm anvertraut. Alles hast du ihm zu Füßen gelegt.“ (Vers 7, Übersetzung der „Basisbibel“). „Anvertraut“ bedeutet doch, dass wir

von Gott etwas sehr Wertvolles bekommen haben. Mit derlei geht man dann auch achtsam um, man pflegt es, man schätzt es Wert. Vielleicht erkennt man auch, dass der Wert unermesslich groß ist, nämlich dass das Anvertraute die Grundlage für die eigene Existenz ist. Aber oft erlebt man auch, dass mit dem Anvertrauten achtlos umgegangen wird, dass es gering, ja als wertlos geschätzt wird, dass es quasi zum Eigentum geworden ist, über das man beliebig verfügen kann.

Unsere – damit meine ich die Menschheit – heutige Situation ist also zum Einen das Ergebnis eines achtlosen Umgangs mit seinen „Werken“. Doch Gott traut uns zu, dass wir damit sorgsam umgehen können. Er hat uns alle Mittel gegeben, zuallererst einen Verstand, mit dem wir die Zusammenhänge auf unserer Lebenswelt erkennen können. Und wir haben die Möglichkeit, so zu handeln, dass die anvertraute Schöpfung bewahrt bleibt. Und zum

Anderen können wir nicht das Recht herleiten, zu bestimmen, welchen der Mitgeschöpfe auf dieser Welt wir kein Lebensrecht mehr „gestatten“. Sie also z.B. ausrotten dürfen, weil sie uns bei der Verwirklichung beispielsweise unseres „Lebensstandartes“ im Weg stehen.

Und vielleicht sollten wir Christen neu überdenken, wie wir mit der uns anvertrauten Schöpfung umgehen.

Gerald Häcker

Die Menschen haben also die Wahl. Da ist es hilfreich, wenn wir unseren Blickwinkel verändern. Denn „Die Natur braucht nicht uns. Aber wir brauchen sie.“





Nach vielen Überlegungen, Diskussionen, Besprechungen und Planungen stand der Entschluss im April 2021 fest: Wir bauen eine Schule auf dem Children's Nest-Gelände. Ausschlaggebend für diese Entscheidung war eine gründliche Analyse der schulischen Leistungen der Kinder im Children's Nest, die eine staatliche Schule besuchen, im Vergleich zu den Kindern, die an einer Privatschule lernen bzw. während den coronabedingten Schulschließungen von angestellten Lehrerinnen im Children's Nest unterrichtet wurden. Die Unterschiede zwischen ihnen sind enorm. Aber auch andere Gründe haben im Children's Nest Team zu dieser Entscheidung geführt. Die eigene Schule soll helfen die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder durch eine qualitativ hochwertige Bildung ohne Stigmatisierung zu verbessern. Immer wieder kam es zu Vorfällen, wobei Kinder aus dem Children's Nest aufgrund ihrer Herkunft und Lebenssituation von Lehrerinnen und Lehrern diskriminiert und ausgegrenzt

wurden. Bildung ist ein wertvolles Gut, welches über das zukünftige Leben der Kinder entscheidet. Deshalb möchten wir ihnen einen angstfreien, geschützten Lernraum schaffen mit den gleichen Voraussetzungen für alle.

Dank einer eigenen Schule können die immer weiter steigenden Schulgebühren und Transportkosten zu den Schulen eingespart und in die Bildung an der eigenen Schule reinvestiert werden. Zudem wird das Children's Nest an Bekanntheit gewinnen und damit hoffentlich mehr Unterstützer aus dem eigenen Land bekommen. Auch das sambische Bil-





dungsministerium ist von Anfang an in die Planungen involviert, beteiligt sich an den Zeichnungen für das Schulgebäude und arbeitet mit dem Bildungs- bzw. Unterrichtsteam des Children's Nest eng zusammen. Geplant ist, dass die Schule auch für Kinder aus der umliegenden Nachbarschaft geöffnet wird, sodass sie für das Children's Nest ein einnahmegenerierendes Projekt darstellt. Zudem bietet die Schule Arbeitsplätze für qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer sowie für Freiwillige aus dem In- und Ausland.

Nachdem die theoretischen Grundsteine für das Projekt gelegt wurden, konnte Mitte Oktober endlich der Startschuss für die praktischen Arbeiten gegeben werden. Der erste Spatenstich wurde gemacht und die

Arbeiter sind nun dabei, das Fundament der Schule zu bauen. Zunächst einmal soll ein Schulgebäude mit sechs Klassenzimmern entstehen, welches mit den Jahren erweitert wird. Geplant ist zudem, dass von Children's Nest Deutschland in Kooperation mit einer Spenderfirma ein Container nach Sambia mit Mobiliar und weiteren wichtigen Schulausstattungen geschifft wird. Wir sind begeistert über diesen großen Schritt, den wir gemeinsam gehen können auf dem Weg zu unserem Ziel, den Kindern im Children's Nest eine abgeschlossene Berufsausbildung zu ermöglichen und sie in ein selbstständiges Leben zu begleiten.

Mehr Informationen über den Verein und das Waisenhaus finden Sie auf unserer Homepage unter [www.childrens-nest.org](http://www.childrens-nest.org).

Charlotte König

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung im Gebet, als Patin oder Pate, als Mitglied oder auch in Form einer Spende auf folgendes Spendenkonto: IBAN DE39 6205 0000 0000 3214 66. Sie erhalten eine Spendenquittung.



Hallo alle zusammen, jetzt bin ich schon fast 10 Wochen in Südafrika - doch anders als geplant nicht in Kapstadt, sondern in Modimolle, eine kleine Stadt in der Provinz Limpopo. Hier lebe ich mit meinem Team, Jade und Daniel (beide kommen aus Südafrika) und gemeinsam mit 9 Kindern und 2 Betreuerinnen in einem Internat einer christlichen Schule. Da wird das Leben nicht langweilig.

Morgens sind wir meistens in der Schule dabei. Unter anderem üben wir einen Tanz mit der ganzen Schule für die Jahresabschlussfeier, helfen im Unterricht, halten morgens kurze Andachten in den Klassen, trainieren die Fußballmannschaft, helfen beim Kochen oder da wo wir gerade gebraucht werden. Mittags findet dann ein After-

School-Programm bis 17.00 Uhr statt, indem wir die Kids einfach betreuen, mit ihnen spielen, in den Pool gehen oder andere kreative Sachen machen.

Jeden Abend findet dann noch etwas anderes statt, wie Sport, ein Family Meeting mit den Direktoren, eine Mädels-Talk-Runde oder wir gehen in den Jugendkreis vor Ort. Wie ihr seht, sind die Tage voll und da wir mit den Kindern zusammenwohnen, bleibt nicht allzu viel Freizeit übrig. Trotzdem habe ich hier alle sehr gerne und es fühlt sich an, wie eine riesige Familie!

Sonntags gehen wir hier in die Gemeinde, die aber wegen Corona erst wieder geöffnet hat. Wir wurden sehr herzlich empfangen und in nächster Zeit wird sich noch ergeben, wie wir uns hier noch etwas einbringen können.



Wir haben als Ausgleich aber auch schon einige coole Sachen erleben können: Wir waren mit einem Mann aus der Gemeinde eine Art Ultraleichtflieger fliegen, haben Paintball gespielt, haben Fahrräder geschenkt bekommen, waren über die Schulferien bei Freunden in Polokwane Urlaub machen, haben bei einem Sponsorenlauf der Kirche mitgemacht und werden wahrscheinlich bald auf Safari gehen.

Mir geht's soweit sehr gut, ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit hier zu sein und auch Gottes Wirken zu erleben! Es gibt auch immer wieder Herausforderungen, aber da tut es gut zu wissen, dass Gott immer dabei ist und uns die nötige Kraft gibt!

Fürchte dich nicht, denn ich stehe dir bei; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner siegreichen Hand beschütze ich dich! (Jesaja 41:10)

Diesen Bibelvers möchte ich euch mitgeben! Ganz egal, in welcher Situation ihr auch seid, Gott ist immer GRÖßER- wir müssen keine Angst haben! :-)

Ich bin sehr dankbar, dass so viele hinter mir stehen und mich immer wieder neu ermutigen und unterstützen! Vielen Dank für all eure

Gebete und eure finanzielle Unterstützung.

Ich hoffe es geht euch gut. Ich freue mich auch immer, etwas von euch zu hören!

Ich wünsche euch allen Gottes reichen Segen und seine Bewahrung!  
Ganz liebe Grüße aus Südafrika,

Eure Lea Brückmann



**SPENDENKONTO:**

Pais Deutschland e.V.

IBAN: DE 34 2129 0016 0027 1985 11

BIC: GENODEF1NMS

Bank: Volksbank Neumünster

Verwendungszweck:

Lea Brückmann, Südafrika



## Vorsorge mit Seife und Bilderbuch

Zwei Dinge dürfen in Ismanies Rucksack nicht fehlen: Seife und ein Bilderbuch, mit dem sie bei ihren regelmäßigen Hausbesuchen die wichtigsten Hygieneregeln erklärt. „Ich kann Wissen verbreiten und das Leben meiner Nachbarn verbessern. Das macht mich stolz und zu-

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und  
Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

**Brot**  
für die Welt

frieden“, sagt Ismanie.

Ihr Arbeitgeber ist die Organisation Child Care Haiti (CCH), ein Partner von Brot für die Welt. CCH koordiniert nicht nur ein Team der Hebammen und Promotoren, sondern betreibt auch eine Gesundheitsstation in Mare-Rouge, im äußersten Nordwesten Haïtis. Würde sich die COVID-19-Pandemie unkontrolliert ausbreiten, wäre eine humanitäre Katastrophe vorprogrammiert.

Auf 100.000 Einwohner kommen in Haiti nur 25 Ärztinnen und Ärzte. Zum Vergleich: In Deutschland sind es 400.

100 Stück Seife kosten nur 25 Euro.

# Gemeinde-Wochenende 2022

im Gemeindehaus Stetten a. H.

24.06. - 26.06.2022



Referentin:  
Pfarrerin Christa Albrecht

Veranstalter:  
Ev. Kirchengemeinde Stetten a. H.

Weitere Infos und Anmeldeflyer  
folgen

## Neuer Kreis in der Jugendarbeit: JC

Was ist JC? JC ist ein Kreis, bei dem Kontakte knüpfen, Gemeinschaft erleben und neue Leute einladen, etwas von Jesus zu hören, im Vordergrund steht.

Neben gemeinsamem Spiele spielen, Kickern, gute Gespräche führen u.Ä. gibt es immer einen kurzen Impuls, bei dem aus dem Leben mit Gott im Alltag erzählt wird oder Denkanstöße gegeben werden. Meistens gibt

es auch einen leckeren Snack. Eingeladen sind alle ab 13 Jahren und alle, die sich zu den jungen Erwachsenen zählen. JC steht für „Junge Christen“ und „Jesus Christus“, welcher unsere Gemeinschaft ausmacht.

Kommt vorbei und schau mal rein.

Wir freuen uns auf dich!

+

FREITAGABEND  
IST UNSERE ZEIT

+

TRETE HIER DER  
**WHATSAAPP-GRUPPE** BEI,  
UM KEINE INFOS ZU  
VERPASSEN.



AB 20 UHR OFFENES  
ANKOMMEN

UM 21 UHR IMPULS

**JC**

GEMEINSAM CHILLEN

AB 13 JAHREN

MIT 3G

STETTENER  
GEMEINDEHAUS



# Heilige Nacht

**Loslassen**  
die Frage, die Sorge,  
den Kummer.

**Zur Ruhe kommen,**  
heute, einmal.

Weil die Welt und  
ihr unwägbares Morgen  
**bei diesem Kind**  
in guten Händen ist.

TINA WILLMS



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Schneemannkegel

Sammle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein Schneemann einen Schal und ein Gesicht.



**Und so geht das Spiel:** Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



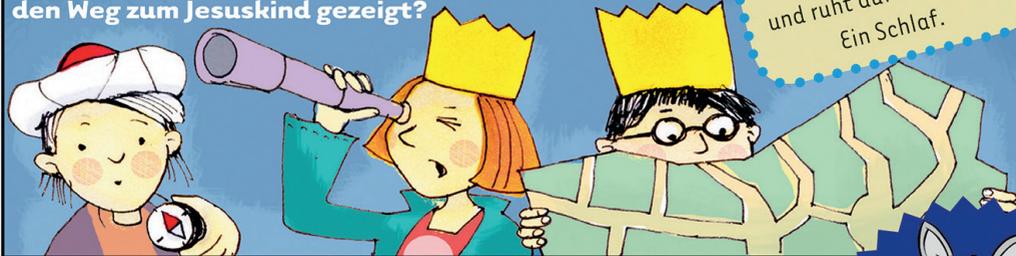
Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:  
Wer zu mir kommt, den  
werde ich nicht abweisen.  
Johannes 6,37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:  
Ich gehe im Urlaub in den Süden,  
dann werde ich ein Braunbär.

**Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gezeigt?**



Was ist weiß, wollig  
und ruht auf der Weide?  
Ein Schaf.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: ein heller Stern



# Chris - CHRISTLICHE KINDER- & JUGENDARBEIT



## KINDERSTUNDE (4–6 J.)

**Donnerstag, 16.15 – 17.45 Uhr**

Gemeindehaus UG

## KINDERGOTTESDIENST (4–13 J.)

**Sonntag, 9.30 oder 10.40 Uhr**

Gemeindehaus

## MÄDCHENJUNGSCHAR (KL. 2–4)

**Freitag, 16 – 17.30 Uhr**

Gemeindehaus UG

## JUGENDKREIS ONLINE (13–17 J.)

**Donnerstag, 19.30 – ca. 21 Uhr**

Gemeindehaus UG

## MÄDCHENJUNGSCHAR (KL.5–7)

**Freitag, 18 – 19.30 Uhr**

Gemeindehaus UG

## JC (AB 13 J.)

**Freitag, ab 20.00 Uhr**

Gemeindehaus UG

## BUBENJUNGSCHAR (KL. 2–4)

**Montags, 17.45 – 19.15 Uhr**

Gemeindehaus UG

Kontakt: [info@chris-stetten.de](mailto:info@chris-stetten.de)

## BUBENJUNGSCHAR (KL.5–7)

**Montag, 17.45 – 19.15 Uhr**

Gemeinschaftssaal, Hauptstr. 68

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** **Ev. Kirchengemeinde Stetten a.H.**  
Claudiusgasse 1, 74193 Schwaigern-Stetten

Tel. 07138.6285, Fax 07138.67871  
Pfarramt.Stetten-Niederhofen@elkw.de  
www.kirche-stetten.de

Pfarrerin Christa Albrecht  
Tel. 07131.7241676

Auflage: 800 Exemplare  
dreimal jährlich, kostenlos

**REDAKTION:** KGR Dieter Schilling (verantwortlich), Gerald Häcker,  
Mirjam Brötzler, Thomas Frank

**EV. KIRCHENPFLEGE:** Gisela Schmalzhaf  
Heuchelbergstraße 24, 74193 Schwaigern-Stetten

**KREISSPARKASSE** IBAN: DE76 6205 0000 0011 7607 86,  
**HEILBRONN:** BIC: HEISDE66XXX

**VBÜ** IBAN: DE89 6206 3263 0060 5470 06,  
**BRACKENHEIM:** BIC: GENODES1VLS

---

**Wir wünschen eine gesegnete  
Adventszeit!**

---